

Markusbrief

Ausgabe 3 - November - Dezember - Januar - Februar 25/26



ANDERSARTIG - GENAU SO IST GOTT AN WEIHNACHTEN

INHALT

	Andersartigkeit	4 - 5
	Kommende Veranstaltungen	6 - 7
	Markuslöwe	9
	Kirchenvorstand: Abschied und Beginn	10 + 12
	Schutzkonzept	11
	Rückblicke aus dem Gemeindeleben: Erwachsenen- und Seniorenarbeit	8, 14 - 15
	Jugend-, Kinder- und Familienarbeit	16 - 17
	Aus der Kita	18 - 19
<i>Titelbild von</i> <i>Anna Maksymenko</i>	Teilnehmen am Gemeindeleben	13, 20 - 21
	Geburtstage, Hochzeiten u.a.	22 - 23

IMPRESSUM

<i>Bankverbindung:</i> <i>Sparkasse Bremen</i> <i>IBAN:</i> <i>DE46 2905 0101</i> <i>0001 0578 68</i> <i>BIC: SBREDE22XXX</i>	Redaktion: Insa Gorholt, Birgit Guhl, Andreas Hamburg Gestaltung: Winter Guhl Werbeagentur Druck: wir-machen-druck/Foto: Adobe Stock, istock, privat
<i>Förderverein</i> <i>Ev. St.-Markus-</i> <i>Gemeinde</i> <i>IBAN:</i> <i>DE09 2905 0101</i> <i>0001 1732 85</i> <i>BIC: SBREDE22XXX</i>	Herausgeber: Ev. St.-Markus-Gemeinde, Arsterdamm 12, 28277 Bremen T 871240, F 8712419, buero@markus-gemeinde-bremen.de Öffnungszeiten Gemeindebüro: Di. und Do. 10:00 - 12:00 Uhr, Mi 17:00 - 18:00 Uhr Pastor: Andreas Hamburg T 0151 59418073 pastor@markus-gemeinde-bremen.de Der Gemeindebrief erscheint in der Regel dreimal im Jahr und wird kostenfrei abgegeben. www.markus-gemeinde-bremen.de

DIE STIMME DER LIEBE

Liebe Gemeinde.

Eine besondere Zeit steht bevor – die Zeit des Wartens und des Lichts, in der die Tage kürzer werden und die Herzen sich weiter öffnen. Advent, Weihnachten und die ersten Wochen des neuen Jahres erinnern uns an das Geheimnis der Liebe, die immer wieder in der Welt lebendig wird. Denn alles, was wahrhaftig Bestand hat, entspringt der Liebe, denn Gott ist Liebe.

Ich glaube, dass gerade die Liebe jene Linse ist, durch die wir die Welt betrachten sollten – um nicht die Dunkelheit zu sehen, sondern die Spiegelungen des Guten und die Gegenwart Gottes in jedem Menschen. Wenn wir lernen, die Welt mit den Augen der Liebe zu sehen, würde sie sich vielleicht still, aber unumkehrbar verwandeln.

Für mich hat die Liebe eine eigene Stimme und diese Stimme erklingt im Gesang. Wenn ich singe, bekommen Worte eine neue Bedeutung, denn sie sprechen nicht aus dem Verstand, sondern aus dem Herzen. Im Singen finde ich den Weg zu Gott; alles Überflüssige verstummt, und es bleibt nur Frieden und Vertrauen. In diesen Momenten wird Musik zu Gebet, und wenn die Melodie das Herz berührt, entsteht eine Leichtigkeit, in der man das Wesentliche hören kann: die Gegenwart der Liebe, grenzenlos und ohne Worte.

In diesen Wintermonaten warten wir wieder auf das Wunder – auf das Kommen des Lichts in unsere Häuser, in unsere Gedanken, in unsere Herzen. Dieses Wunder ist nicht immer sichtbar, nicht immer laut, doch es erwacht dort, wo Liebe ist, wo jemand vergibt, trägt und glaubt.

Möge diese Zeit jedem von uns stille Freude und tiefen Frieden schenken. Möge die Musik unserer Herzen sich mit der ewigen Melodie der göttlichen Liebe vereinen, die seit Anbeginn der Zeit in der Welt erklingt und niemals verstummt.

Mit den besten Wünschen für eine gesegnete Adventszeit, ein lichtvolles Weihnachten und ein inspiriertes neues Jahr



GOTT IST LIEBE

*Gott ist nicht fern
und unerreichbar.
Er wohnt in jedem
Herz, das liebt, in
jeder Geste des
Vertrauens, im
Atem der Musik
und im Licht des
Alltags.
Wer liebt, trägt
Gott in sich.*

ANDERSARTIGKEIT

Liebe Schwester, lieber Bruder.

stell dir vor: Du hast einen Instagram- oder Facebook-Account mit zehntausenden Followern. Alle schauen auf dich, alle warten auf deine Posts. Du bist sichtbar, wichtig, relevant. Und dann löschst du den Account. Einfach so. Ohne Erklärung. Freiwillig.

DIE BIBEL BESCHREIBT ES SO:

„Er war Gott gleich,
hielt aber nicht
daran fest, Gott
gleich zu sein,
sondern
entäußerte sich
und wurde wie ein
Mensch.“
(Philipper 2,67)

Unvorstellbar? Genau so ist Gott an Weihnachten. Er verzichtet freiwillig auf Ruhm und Reichweite. Er legt seine göttlichen Privilegien ab. Kein Palast, kein Thron, keine Sonderbehandlung. Stattdessen: Stroh. Kälte. Unsicherheit. Ein neugeborenes Kind, das nicht einmal reden kann. Der Allmächtige - plötzlich angewiesen auf die Wärme menschlicher Arme.

Das ist mehr als eine rührende Geschichte. Das ist die Wende der Weltgeschichte. Nicht in einer Schlacht. Nicht durch eine Wahl. Nicht durch eine Revolution von unten, sondern durch eine Demut von oben. Gott beginnt seine Geschichte mit uns neu - mitten in der Nacht, mitten im Schwachen.

Und dieses Neu-Beginnen ist kein einmaliges Ereignis. Es ist ein fortlaufendes Angebot. Wer diesem Gott begegnet, darf selbst neu werden. Auch heute. Auch mitten im Durch-einander unseres Lebens.



- Mitten in unseren bohrenden Sinnfragen,
- mitten in der Sehnsucht nach einer Heimat, die nicht nur geografisch, sondern innerlich ist,
- mitten in der Sorge um unsere Mitmenschen und die Welt, die zwischen Klimakatastrophe, Kriegen und Einsamkeit hin- und hergerissen ist.

Genau dort sagt Gott: *Sch fange noch einmal an mit dir.*

Und mit ihm kommt ein Friede, den man nicht herstellen oder verordnen kann, nur empfangen.

Nicht der Friede, der mit Verträgen versiegelt wird.
Nicht der Friede, der auf Waffenruhen basiert.
Nicht der Friede, der teuer erkaufte oder erzwungen werden muss.

Ein Friede, der nicht „funktionieren“ muss. Kein Friede, den man mühsam vorspielen muss, weil es die Situation erfordert. Nicht dieses verkrampfte „wir tun mal so, als wäre alles gut“, obwohl innerlich Anspannung herrscht. Denn: Je mehr wir in Berührung mit diesem wunderbaren Frieden kommen, desto weniger brauchen wir so zu tun, als wären wir friedlich. Friedlich sein - ohne innere Anspannung, ohne Muss, nur weil Gott dich mit Frieden erfüllt. So wie damals in der Nacht, als er geboren wurde, so wie heute, wenn ich aus der Beziehung mit Jesus Christus lebe.

Das ist echte Befreiung: Ich muss keinen Frieden herstellen - ich darf ihn geschenkt bekommen.

Und dann geschieht etwas Unerwartetes: Weihnachten bleibt nicht nur ein Ereignis für uns, sondern wird zu einer Kraft durch uns. Denn wer Frieden empfängt, wird automatisch zum Werkzeug des Friedens.

So wird Weihnachten zu einer Bewegung. Eine Wende, die in der Heiligen Nacht begann und heute weitergehen will. In dir. In mir. In uns.

Darum wünsche ich dir nicht nur schöne Feiertage. Ich wünsche dir Begegnung mit diesem Gott, der anders ist. Ich wünsche dir den Mut zum Neuanfang. Ich wünsche dir den Frieden, den du nicht spielen musst, weil er dich von innen erfüllt.

Herzlichst Dein Pastor

Andreas Hamburg

DER FRIEDE, DEN JESUS SELBST VERSPRICHT:

*"Frieden hinter-
lasse ich euch,
meinen Frieden
gebe ich euch.
Nicht, wie die Welt
gibt, gebe ich
euch."*

(Johannes 14,27)

*Nicht laut. Nicht
dominant. Nicht
moralisch über-
legen. Sondern
andersartig.*

*Menschen, die
zuhören, bevor sie
urteilen.*

*Menschen, die
Wärme ausstrah-
len, ohne viel zu
sagen.*

*Menschen, die
nicht nach oben
streben, sondern
nach innen
leuchten.*

DAS KOMMT ALS NÄCHSTES



REGIONALTAG BREMEN-OLDENBURG

POLITISCHES ENGAGEMENT als Teil gemeindlicher Verantwortung in der demokratischen Gesellschaft

8. NOVEMBER 2025, 15.00 UHR

Referentin: Birgit Bergmann, Wirtschaftspsychologin M.Sc
8 Jahre MdBB, Systemische Coach für Führungskräfte

akademiker_smd

DIE 3 FARBEN DEINER GABEN

Entdecke deine geistlichen Gaben und lerne im Gabenseminar mit Imke Genée, wie du sie in der Gemeinde und im Alltag einsetzen kannst.

22.11.25, 09:30 - 17:30 UHR

Anmeldung bis zum **4.11.25** unter
GO.MARKUS.CHURCH/GABENTEST



EINKLANG ZUM ADVENT

5. DEZEMBER

19.00 UHR

Chor der Koreanischen EONYAK
Kirchengemeinde

EINTRITT FREI

Spenden zur Mission in Osteuropa
erwünscht



In der Adventszeit laden wir Groß und Klein herzlich zu unserem **DIGITALEN NIKOLAUS-SPECIAL** ein!
In mehreren kurzen Videos möchten wir die Freude des Advents teilen mit leckeren Backideen, kreativem Basteln, fröhlicher Musik und Geschichten.
Ob als Familie, allein zu Hause oder mit Freunden - macht es euch gemütlich, schaltet ein und lasst euch inspirieren.
Ab **6. DEZEMBER** auf markus-gemeinde-bremen.de oder zauber-des-advent.de

ADVENTSNACHMITTAG

6. DEZEMBER, 15.00 UHR

im Großen Saal, mit Kaffee
und Kuchen, Geschichten, Musikbeiträgen und Singen von Weihnachtsliedern.

MUSIKALISCHER GOTTESDIENST

14. DEZEMBER, 10.30 UHR

Wir möchten Sie einstimmen auf die
festliche Weihnachtszeit.

Unter der Leitung von Meenhardt
Fokken singt der Große St.-Markus-
Chor, begleitet von einem Orchester,
aus dem Te Deum von J. Haydn, der
Es-Dur Messe von J.G. Rheinberger
und traditionsgemäß das Eingangs-
stück aus dem Weihnachtsoratorium
von J. S. Bach.

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Er ist ein Mensch

EINE GESCHICHTE ÜBER
EINEN GOTT,
DER MENSCH WIRD

**ANMELDUNG
BIS 5.11.**

JUGEND-WEIHNACHTSMUSICAL

MIT JUGENDLICHEN AB
10 JAHREN MIT MODERNEN LIEDERN
UND LIVE-BAND

**AUFTRITT IM GOTTESDIENST AM
24. DEZEMBER, 15.00 UHR**

ALLIANZ-
GEBETSWOCH

11. - 18. JANUAR 2026



GOTT IST
TREU

ARBEIT IST DAS HALBE LEBEN

- UND WAS KOMMT DANN?



Seminar- und Workshopabend
mit Michael Senner
11.2.2026, 18.00 UHR

AUF DER „VERÄNDERUNG“ – GEMEINSAM GEGENWART UND ZUKUNFT GESTALTEN



Der Kirchenvorstand und Vertreterinnen und Vertreter unserer Jugend haben gemeinsam eine besondere Freizeit auf dem Schiff Veränderung (deutsch: Veränderung) verbracht. In dieser gemeinsamen Zeit mit 15 Teilnehmenden ging es nicht nur um Gemeinschaft und Austausch, sondern auch um die tiefere Frage, was unsere Gemeinde heute und morgen prägt und prägen soll.

All das war auf dem Schiff möglich geworden.

Unsere Überlegungen wollen wir mit allen Interessierten teilen und darüber ins Gespräch kommen. Darum laden wir Euch ein zu einem Austausch am
29.11.2025 VON 9.30 – 12.30 UHR
in den großen Saal unserer Gemeinde.

Wir haben uns intensiv mit unserer Gegenwart und Zukunft beschäftigt: Was ist die Vision unserer Gemeinde? Dabei wurde deutlich, dass jede Vision auf einem festen Fundament steht – auf unserer Identität als Menschen. Deshalb haben wir uns Zeit genommen, darüber nachzudenken, was uns persönlich ausmacht:

- Welche Menschen haben mich geprägt?
- Welche Lebensereignisse formten mein Leben?
- Welche Orte haben Spuren in mir hinterlassen?

Denn all das – unsere Erfahrungen, Prägungen und Lebensgeschichten – fließt bewusst oder unbewusst in unsere gemeinsame Vision der Gemeinde hinein.

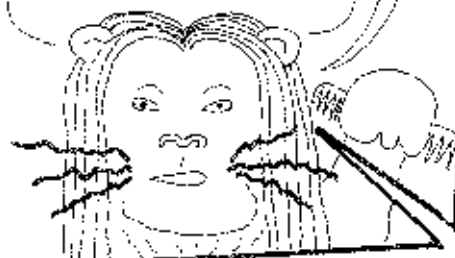
So wurde das Schiff für uns zu einem Ort des Nachdenkens, des Austauschs und der Inspiration. Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit, die uns gezeigt hat: Zukunft wächst dort, wo Menschen einander und Gott zuhören, sich ehrlich begegnen und gemeinsam aufbrechen.

Andreas Hamburg und Team





FÜR DIE
DIES-
JÄHRIGE
ANSPRACHE HABE
ICH MEINE MÄHNE MAL
GEKÄMMT.



OH WIE SCHÖN!
WENN ICH DEN
WEIHNACHTSSTERN
SEHE IST...



...ALL DAS ORDNUNGS
GLÄTTEN MIT DEM
KAMM HINFÄLLIG.
UND EUCH...



... FROHE
WEIHNACHTEN UND
EIN GESEGNETES
2026!



ABSCHIED AUS DEM KIRCHENVORSTAND



HARTMUT GRYGAS wurde 2007 in den KV berufen und folgte diesem Ruf gerne. Als ein vielseitig interessierter, warmerherziger Mensch, der seinen Glauben sehr authentisch in sein tägliches Leben umsetzt, fällt es ihm leicht, auf Menschen zuzugehen und Beziehungen zu bauen. Auf diese Weise war er über all die Jahre ein wichtiges und wertvolles Mitglied im KV, der unsere Beratungen durch eigene Ideen und Anfragen bereicherte, der sich aber auch in vielen anderen Bereichen unserer gemeindlichen Arbeit einbrachte. Insbesondere in der Zeit, als nach 2015 durch die Zuwanderung vieler Iraner der iranische Gemeindeteil stetig wuchs, gelang es ihm, viele persönliche Beziehungen zu den iranischen Mitchristen aufzubauen und zu halten, was bisweilen mühsam und zeitaufwändig war, was aber vielen der iranischen Geschwister gutgetan hat.



Lange Jahre hatte er die Redaktion des Markusbriefs in seinen Händen. Es gelang ihm mit viel Einsatz und Hingabe, den Gemeindebrief interessant und ansprechend zu gestalten, so dass sich viele Gemeindeglieder freuten, wenn eine neue Ausgabe erschien.



Unsere Gottesdienste bereicherte er durch persönliches Engagement im Moderations- und im Singeteam. Den Gebetskreis, der sich zweimal wöchentlich trifft, leitet er seit Jahren.

Und schließlich verdanken wir ihm auch den Impuls zu unseren zahlreichen Gemeinde-Familienfreizeiten in Klitmøller in Dänemark, wo viele Familien immer eine sehr schöne Herbstferien-Woche miteinander verlebt haben, auf die wir heute noch gerne zurückschauen.



Insofern hat Hartmut unser Gemeindeleben ganz erheblich mitgestaltet, wofür wir als Gemeinde sehr dankbar sind. Wir danken für seinen engagierten Einsatz im KV und wünschen ihm, seiner Frau und der ganzen Familie Gottes reichen Segen für die Zukunft. Wir hoffen, dass er sich auch weiterhin gerne in die gemeindliche Arbeit einbringen und so unser Gemeindeleben bereichern wird.

Ulrich Hallerberg

INSTITUTIONELLES SCHUTZKONZEPT

Die Ev. St.-Markus-Gemeinde Bremen soll ein sicherer Ort für alle sein. Ein wertschätzender, einfühlsamer und offener Umgang miteinander ist uns sehr wichtig. Es ist unser Ziel, gegen jegliche Art von Gewalt, (persönlichen) Grenzüberschreitungen und Diskriminierungen vorzugehen, weil wir davon überzeugt sind, dass Nachfolge bedeutet, Nächstenliebe zu leben.

Um dies zu gewährleisten wurde ein institutionelles Schutzkonzept erarbeitet, das der Prävention von sexualisierter Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen als Grundlage dienen soll. Die folgenden drei Punkte sind uns dabei besonders wichtig.

WIR SIND VORBILDER

Kinder und Jugendliche nehmen sich ein Beispiel an uns. Deshalb verhalten wir uns besonders wertschätzend und respektvoll und tragen so zu einem guten Miteinander bei. Wir behandeln alle Kinder und Jugendlichen gleich und ermöglichen die Schaffung eines (Schutz)Raumes, in dem sich alle in der Gruppe wohlfühlen können. Wir respektieren die individuellen Grenzen der Kinder und Jugendlichen.

WIR LASSEN KEINE GEWALT ZU

Wir setzen niemanden verbaler, körperlicher, sexualisierter und sonstiger Gewalt aus. Wir schreiten ein, wenn wir Gewalt oder Grenzverletzungen wahrnehmen oder sich jemand unwohl fühlt. Wir bleiben aufmerksam und reagieren, wenn wir vermuten, dass Kinder und Jugendliche in ihrem Umfeld Gewalt oder Vernachlässigung erleben.

WIR BILDEN UNS FORT

Unsere ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden im Kinder- und Jugendbereich sind gemäß unseres Schutzkonzeptes zu regelmäßigen Schulungen angehalten.

Hier finden Sie das gesamte Konzept



VERTRAUENS- PERSONEN

Unser Notfallteam ist für alle ansprechbar:

hilfe@markus-
gemeinde-
bremen.de

Matthias Frai
017643530412

Sandra Langhop
017645917982

Parastoo
Sardarzadeh
01729008346

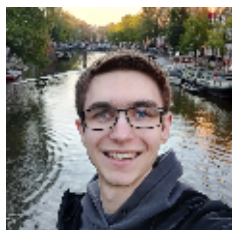
ONLINE- ELTERNABEND

Das Schutzkonzept wird vorgestellt und es können Fragen dazu gestellt werden.

26.11.25, 19 UHR

Anmeldungen an:
schiffmann.a@
markus-gemeinde-
bremen.de

Liebe Gemeinde



Moin! Mein Name ist **LEON THEODORIDIS**, ich bin 22 Jahre alt und gebürtiger Bremer. Als Konfirmand lernte ich die Markus-Gemeinde unter Christian Kück kennen. Schnell entdeckte ich meine Nische im Technikteam, in dem ich mich seither ehrenamtlich betätige. Die Gemeinschaft und der Glaube sind über die Jahre zu einem bedeutenden Bestandteil meines Lebens geworden.

Ich freue mich sehr, nun als Kirchenvorsteher aktiv an der Gestaltung der Zukunft unserer Gemeinde mitwirken zu dürfen. Es ist mir besonders wichtig, die Anliegen der jüngeren Generation und die Themen unserer Ehrenamtlichen in die Entscheidungen einzubringen. Ich möchte dazu beitragen, dass unsere Gemeinde ein Ort bleibt, an dem sich jede Person - von Jung bis Alt willkommen und akzeptiert fühlt. Ein Ort, an dem alle Generationen durch die Liebe Gottes gemeinsam verbunden sind.

Ich freue mich auf die kommenden Aufgaben und danke euch herzlich für euer Vertrauen!

Leon

Für Sie vor Ort in Arsten



Andreas Dabrowski



GOTTESDIENSTE IM NOVEMBER

02.11.25	10:30 Uhr	Internationaler Gottesdienst mit Abendmahl, Jubelkonfirmation
09.11.25	10:30 Uhr	Gottesdienst
16.11.25	10:30 Uhr	Internationaler Gottesdienst
19.11.25	18:00 Uhr	Gottesdienst zu Buß- und Betttag
23.11.25	10:30 Uhr	Internationaler Gottesdienst
30.11.25	10:30 Uhr	Familiengottesdienst
30.11.25	18:00 Uhr	Jugendandacht zum Advent
7.11./14.11./21.11./28.11.	19:00 Uhr	JUGO Markusjugend

GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER

07.12.25	10:30 Uhr	Internat. Gottesdienst m. Abendmahl
14.12.25	10:30 Uhr	Musikalischer Gottesdienst
21.12.25	10:30 Uhr	Gottesdienst
24.12.25	15:00 Uhr	1. Gottesdienst Heiligabend, Musical
24.12.25	17:00 Uhr	2. Gottesdienst Heiligabend
26.12.25	10:30 Uhr	Gottesdienst
28.12.25	10:30 Uhr	Gottesdienst
31.12.25	17:00 Uhr	Gottesdienst
5.12./12.12./19.12.	19:00 Uhr	JUGO Markusjugend

GOTTESDIENSTE IM JANUAR

04.01.26	10:30 Uhr	Gottesdienst
11.01.26	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
18.01.26	10:30 Uhr	Gottesdienst
25.01.26	10:30 Uhr	Gottesdienst
9.1./16.1./23.1./30.1.	19:00 Uhr	JUGO Markusjugend

GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR

01.02.26	10:30 Uhr	Gottesdienst
08.02.26	10:30 Uhr	Gottesdienst
15.02.26	10:30 Uhr	Gottesdienst
22.02.26	10:30 Uhr	Familiengottesdienst
6.2./13.2./20.2./27.2.	19:00 Uhr	JUGO Markusjugend

Kindergottesdienst **JuKi** parallel zum Gottesdienst

PERSISCHER GOTTESDIENST

Sonntags 12:30 Uhr

TAUFUNTERRICHT

Sonntags

10:30 bis 12:00 Uhr

Bei gemeinsamen

Gottesdiensten

12:30 - 14:00 Uhr

Kontakt:

beiham@yahoo.com

T 0157 3202 3785

KOREANISCHER GOTTESDIENST

Sonntags 14.30 Uhr

www.ccob.de

TAUFELTERN-ABENDE UND TAUFTERMINE

nach Vereinbarung.

Anmeldung der

Taufe bei Pastor

Hamburg oder im

Gemeindebüro.

Weitere Termine, Änderungen oder Informationen auf der Homepage.





SOMMERLICHES KONZERT BEGEISTERT BESUCHER



*Ein gelungenes
Konzert, das Lust
auf eine Wieder-
holung im nächsten
Jahr macht. Wir
freuen uns schon
jetzt darauf.*

Trotz der fast unerträglich heißen Temperaturen von 36 Grad war das Konzert gut besucht. Die Anstrengung lohnte sich: Alle Anwesenden genossen die Musik, den Austausch bei Kaffee und Kuchen und die angenehme Atmosphäre. Der Nachmittag zeigte erneut, wie viel Freude Musik im Kreis der Seniorinnen und Senioren schaffen kann.

Sabine Winkelmann

GEMEINSCHAFT STÄRKEN - GEMEINSAM MITTAGESSEN



Am 19. September trafen wir uns mit den Ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zu einem Mittagessen. Zuvor besuchten wir die Mittagsandacht im Dom, die uns eine besinnliche Einstimmung gab. Im Anschluss genossen wir gemeinsam ein leckeres Essen im Q1.

Das Treffen tat unserer Gruppe sehr gut. Es stärkte das Miteinander, förderte den Austausch und zeigte einmal mehr, wieviel Freude gemeinsames Tun und Teilen bereiten kann. Mein Dank gilt allen Helferinnen und Helfern des Seniorenkreises - ohne Euer Engagement wären diese Treffen undenkbar.

Sabine Winkelmann

DANKBARER THEATERABEND



Am 14. August erhielten wir vom Seniorenkreis 6 Karten für die Premiere des Theaterstücks **OH ALPENGLÜHN**. Die sechs Seniorinnen und Senioren wurden herzlich empfangen, mit Sekt begrüßt und durch ein Büffet verwöhnt. Das humorvolle, warme und berührende Stück begeisterte alle. Unser Dank gilt dem Theaterschiff und der großzügigen Karten-Schenkung. Dieser Beitrag macht Gemeinschaft und besondere Erlebnisse möglich. **DANKE!**

TERMINE - TERMINE - TERMINE

5.11.2025

15:00 UHR

Frida Banik informiert über die Landsmannschaft der Deutschen aus Russland.

12.11.2025

15:00 UHR

Herr Naujoks vom Pflegestützpunkt informiert über die Pflegeversicherung. Diese Veranstaltung ist für jeden offen. Anmeldung bitte im Büro.

17:00 UHR

Laternenumzug, auf der Gemeindewiese, mit dem Kindergarten

19.11.2025

15:00 UHR

Kleines Konzert mit Schlagern, Rock und Pop Liedern zum Mitsingen. Die Akteure sind das Duo ,Werner Albrecht und Sabine Winkelmann

3.12. + 4.12.2025

15:00 UHR

Seniorenweihnachtsfeier im Seniorenkreis. Bitte zur besseren Planung im Büro anmelden.

6.12.2025

15:00 UHR

Gemütlicher Adventsnachmittag im Großen Saal, mit Kaffee und Kuchen, Geschichten, Musikbeiträgen und Singen von Weihnachtsliedern.

10 + 17.12.2025

15:00 UHR

Der Seniorenkreis findet wie gewohnt statt.

24.12.2025

18:00 - 21.00 UHR

An Heiligabend bietet Sabine Winkelmann an, den Abend von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr im Großen Saal zu verbringen. Bitte etwas zum Büffet beisteuern. Anmeldung bitte im Büro.

VORSCHAU 2026

14.1.2026, 15:00 UHR Allianzgebetstreffen

21.1.2026, 15:00 UHR Offener Treff

28.1.2026, 15:00 UHR Bibelkreis

BALL DER STARS

Am 13. September 2025 war es wieder so weit: Der „Ball der Stars“ der Evangelischen Jugend Bremen (EJHB) fand in der St.-Pauli-Gemeinde statt. Dieser festliche Abend wird alle zwei Jahre veranstaltet und ist ein besonderes Dankeschön an alle jungen Menschen, die sich ehrenamtlich in der kirchlichen Arbeit engagieren – sei es im Bereich Kinder, Jugend oder Familie, in der Musik oder Technik, bei Freizeiten, Veranstaltungen oder in der Konfirmandenarbeit.

Viele Gemeinden aus Bremen sind der Einladung gefolgt – genauso wie unsere Markus-Gemeinde. Gemeinsam durften wir einen rundum gelungenen Abend erleben. Es wurde getanzt, gegessen, gelacht und gefeiert. Alle waren festlich angezogen und vor allem: hatten richtig viel Spaß!

Einer der Höhepunkte des Abends war wahrscheinlich die Wahl des neuen Jugendvorstands der EJHB, der sich aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen verschiedener Gemeinden zusammensetzt, die aktiv an der Gestaltung der gesamt-kirchlichen Jugendarbeit in der BEK mitwirken möchten. Aus unserer Gemeinde kandidierte **NINA DELEKAT**, die mit großer Zustimmung in den Vorstand gewählt wurde. Wir gratulieren ganz herzlich zu diesem tollen Erfolg und wünschen viel Freude, Mut und Gottes Segen für diese verantwortungsvolle Aufgabe!

Insgesamt zeigte der Abend einmal mehr, wie viele junge Menschen sich mit Herzblut in unseren Gemeinden engagieren und wie lebendig und vielfältig Gemeindeleben sowie Glaube dadurch wird. Dieses Engagement ist nicht selbstverständlich. Es verdient Anerkennung, Respekt und Dankbarkeit!



An dieser Stelle möchte ich mich daher ganz persönlich bei euch, liebe Markus-Jugend, bedanken: Es beeindruckt mich immer wieder, mit wie viel Einsatz, Kreativität sowie Freude ihr euch in unser Gemeindeleben und darüber hinaus einbringt. Ob bei Projekten, Freizeiten, in der Konfirmandenarbeit oder der Musik. Ihr seid nicht nur ein wichtiger Teil unserer Gemeinde, sondern vor allem ein echtes Vorbild für Gemeinschaft, Verantwortung und für gelebten Glauben.

Danke, dass es euch gibt und danke, dass ihr euch mit so viel Herz engagiert! Möge Gottes Geist euch und uns alle für unseren weiteren Weg stärken und in uns die Flamme des Glaubens lebendig halten.

Kevin Wiener

LOBPREIS IN DER MARKUS-JUGEND

Unser Lobpreisabend war ein Abend voller Leben, Begegnung und Glauben. Rund 100 Menschen kamen zusammen: Jung und Alt, ganz unterschiedliche Hintergründe und Geschichten - und doch vereint in einem Ziel: Gott gemeinsam zu loben. Schon beim Ankommen war zu spüren, dass dieser Abend etwas Besonderes wird. Alle Plätze waren gefüllt, die Atmosphäre offen und herzlich. Die Musik trug viele durch den Abend - mal laut und voller Energie, mal leise und tief bewegend. Es war beeindruckend zu sehen, wie verschieden die Menschen waren, und doch entstand eine spürbare Einheit im gemeinsamen Singen, Beten und Hören. Der Raum wurde zu einem Ort, an dem man loslassen, auftanken und sich einfach getragen fühlen konnte. Viele blieben auch nach dem offiziellen Teil noch da, um sich auszutauschen, Gemeinschaft zu erleben und den Abend nachklingen zu lassen. Für alle, die nicht dabei sein konnten (oder die besonderen Momente noch einmal erleben möchten): Bald wird der Lobpreisabend auch als Video auf YouTube zu sehen sein. Es lohnt sich - nicht nur zum Nachschauen, sondern auch, um neu einzutauchen in die Atmosphäre dieses Abends voller Lobpreis, Begegnung und Dankbarkeit.

Samiel Bolayela





Die Kinder des letzten Kita-Jahrs sagen „Tschüss“.

Sie haben ein kleines Andenken hinterlassen, so dass unsere Kita wieder ein bisschen sichtbarer und schöner wurde. Vielen Dank dafür.

ANMELDUNG FÜR KITA-JAHR 26-27

Die Anmeldezeit ist im Januar 2026.

Unser Tag der offenen Tür ist am

**17.01.2026 VON
10:00 - 12:00 UHR**

An diesem Tag können Sie gerne mit Ihrem Kind kommen und mit uns ins Gespräch gehen.

Die Kinder, die unsere Kita in diesem Jahr neu besuchen, hießen wir am 21.09.2025 in unserem Willkommens-Gottesdienst herzlich willkommen. In den Wochen davor übten wir fleißig Lieder für den Gottesdienst. Wer gegen 11 Uhr an unserer Kita vorbeigegangen ist, konnte die Kinder hören. Das Lied "Über mich" wurde mit so viel Freude immer und immer wieder lautstark geschmettert.

Im August und September kommen die neuen Kinder in ihre Gruppen. Diese Zeit ist eine so sensible und wichtige Zeit für alle Beteiligten. Für Sie als Eltern genauso wie für Ihre Kinder. Die Kinder kommen, vielleicht zum ersten Mal, in einen Kindergarten - eine ganz neue Situation für sie. Sie lernen neue Kinder, neue Spiele und neue Erwachsene kennen. Mit der Zeit wird ein Vertrauensverhältnis aufgebaut und Ihr Kind kommt ganz selbstverständlich in den Kindergarten.

Für Sie als Eltern ist es mindestens eine ebenso herausfordernde Zeit. Das Liebste und Wichtigste - Ihr Kind - geben Sie in, erst einmal, fremde Hände und leisten einen großen Vertrauensvorschuss: dafür wollen wir uns bedanken.

Die letzten Wochen waren eine sehr schöne Zeit. Sie und Ihre Kinder haben sich in unserer Kita eingelebt. Sie konnten sehen, wie wir unsere Eingewöhnung gestalten. Mit viel Geduld, Einfühlungsvermögen und einer guten und klaren Struktur. Unsere pädagogischen Fachkräfte kommen nach den Sommerferien wieder in die Kita und wissen genau, dass die ersten Wochen sehr anstrengend, herausfordernd und schön sein werden. Viele neue Kinder benötigen eine liebevolle und individuelle Begrüßung und Begleitung. Die Kinder, die schon ein oder zwei Jahre in der Gruppe sind, bekommen eine neue Rolle. Sie sind jetzt die Großen und die Ideengeber. Das bedeutet für die Kinder eine Umstellung. Diese Umstellungen bedeuten oft auch Unsicherheit. Die begleiten die pädagogischen Fachkräfte mit all ihrem Wissen, sodass die Kinder einen weiteren Entwicklungsschritt machen und sich in ihrer neuen Rolle erfolgreich einleben können.

Nicole Aderhold-Matz



Liebe Dagmar,

seit 20 Jahren kochst Du für unsere Kita-Kinder. Oft höre ich Sätze, wie: "Zu Hause isst mein Kind das Gemüse nicht" "Ich habe von Dagmar das Rezept bekommen und genauso gekocht, aber mein Kind mag das Essen nur von Dagmar". Oder: "Meine Tochter mag keinen Milchreis. Aber nach einem Jahr mochte sie ihn und jetzt ist es eines ihrer Lieblingsessen."



Es ist immer wieder schön mitzubekommen, mit wieviel Engagement und Liebe Du für die Kinder kochst, Nachmittagssnacks zubereitest oder Gemüse für den Frühstückstisch schnibbelst. Auf Ausflügen begleitest Du uns und verteilst vor Ort Käsewürfel, Gemüsesticks, selbstgemachte Müsliriegel und andere Leckereien.

Kochen wird bei Dir zum Erlebnis. Du zerkleinerst mit den Kindern einen Riesenkürbis, sie können Dir manchmal beim Kochen über die Schulter schauen und mit viel Geduld erklärst Du, welche Zutaten in der Suppe sind. Ich erinnere mich an eine Familie, denen Du das Rezept für Blumenkohlbratlinge gegeben hast. Die Mutter sprach kein Deutsch und ihr Kind aß fast nur diese Blumenkohlbratlinge. Mit Händen und Füßen und ein wenig Englisch konntest Du erklären, wie sie hergestellt werden. Das Kind und die Familie waren glücklich.

Das Kochen ist Deine sichtbare Seite. Was aber genauso erwähnenswert ist: Du erledigst viele Dinge im Hintergrund: so tätigst du alle Bestellungen für den Küchen- und Reinigungsbereich, prüfst Bestellungen und kontrollierst Rechnungen. Wenn etwas im hauswirtschaftlichen Bereich kaputt geht, kümmerst Du Dich um Angebote für neue Geräte. Du hast uns geschult, welche hygienischen Vorschriften wir zu beachten haben. Du hast unsere Kübel und die Kräuterschnecke bepflanzt und noch vieles mehr könnte ich auflisten...

Und jetzt, Ende November, gehst Du in deinen wohlverdienten Ruhestand!

Wir werden Dich sehr vermissen.

Aber wie heißt es so schön, in dem Lied von Udo Jürgens: „Ihr werdet euch noch wundern, wenn ich erst Rentner bin. Sobald der Stress vorbei ist, dann lang ich nämlich hin,mit 66 Jahren da fängt das Leben an, mit 66 Jahren, da hat man Spaß daran...“ Wenn Dir mal langweilig werden sollte: Wir, die Kinder und die Eltern würden uns sehr über ein Kochbuch mit den vielen tollen Lieblingsrezepten freuen.

Dein Team der Kita St. Markus

Mit Dagmar geht leider auch die Ära der frischen Küche vor Ort verloren. Wir sind gezwungen das Mittagessen von einem Caterer liefern zulassen. Damit geht ein Stück Kultur, ein Stück Bildung, ein Stück Kommunikation verloren.

TEILNEHMEN AM GEMEINDELEBEN



*Der Gottesdienst
am Sonntag mit der
Wortverkündigung
steht im
Zentrum unseres
Gemeindelebens.*

*Im Laufe der
Woche finden
verschiedene
Veranstaltungen
mit unterschied-
lichen Schwer-
punkten statt.*

*Sie sind herzlich
willkommen!*



TREFFPUNKTE

GEBETSKREIS

Dienstags und freitags um 18:00 Uhr treffen wir uns in der Kirche zum gemeinsamen Gebet. Kontakt: Hartmut Grygas.

HAUSKREISE

Neben dem persönlichen Austausch steht das Gespräch über einen Bibeltext im Mittelpunkt der verschiedenen Hauskreise. Sie finden in privaten Haushalten montags, dienstags und donnerstags an unterschiedlichen Orten statt. Nähere Informationen im Gemeindebüro, T 871240

GOTT - BIBEL - MENSCH

Ein Gesprächskreis, der der Seele gut tut. Jeden Montag, 19:00 Uhr in der Gemeinde. Kontakt: Pastor Andreas Hamburg. Über eine kurze Anmeldung freuen wir uns: T 0151/59418073 (Nachricht genügt).

FRAUENBIBELKREIS

Alle 14 Tage donnerstags ab 9:30 Uhr in der Oase. Kontakt: Christiane Domnik.

FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

OFFENER TREFF: An jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat finden sich Frauen und Männer in der zweiten Lebenshälfte um 15:00 Uhr im großen Saal zusammen.

GESPRÄCHSKREIS: Alle 4 Wochen, jeden 2. Mittwoch im Monat, um 15:00 Uhr im großen Saal.

BIBELSTUNDE: Am 4. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr im großen Saal. Kontakt: Sabine Winkelmann

UKRAINISCHES FRÜHSTÜCKSTREFFEN

Montags 10:00 Uhr, alle sind herzlich willkommen. Kontakt: Yana Wermuth

MUSIK

KINDERCHOR (5-13 JAHRE)

Freitags 15:15 Uhr, kleiner Saal

Kontakt:

Christiane Arndt, arndt.ch@markus-gemeinde-bremen.de

FLÖTENKREIS

Jeden 2. Dienstag im Monat, 20:00 Uhr

Kontakt:

Christiane Arndt, arndt.ch@markus-gemeinde-bremen.de

GROBER ST.-MARKUS-CHOR

2. - 4. Mittwoch im Monat, 20:00 Uhr im großen Saal

Kontakt: Meenhardt Fokken, T 8733391

SÜDBREMER KAMMERCHOR

1. Mittwoch im Monat

Kontakt: Meenhardt Fokken, T 8733391

GROUPE SANS FRONTIÈRES

2. und 4. Samstag im Monat, 18:30 Uhr, großer Saal

Kontakt: Samuel Bolayela, T 6446973

KINDER & JUGEND

MARKUS-MÄUSE (5-7 JAHRE)

Freitags 16:00 - 17:30 Uhr

CLUB 1:9 (AB 8 JAHRE)

Freitags 16:00 - 17:45 Uhr, großer Saal

LERNOASE ST. MARKUS (AB 10 JAHRE)

Donnerstags 15:00 - 17:00 Uhr. Ein Platz zum Lernen und Hausaufgaben machen. (Keine reguläre Nachhilfe)

JUGENDKREIS/JUGO (AB 12 JAHRE)

Freitags 18:00 Uhr, großer Saal

Kontakt:

Kevin Wiener, wiener.k@markus-gemeinde-bremen.de



SEELSORGE

Gemeindebüro

T 871240 oder

Pastor A. Hamburg

T 0151 59418073

Termine nach

Vereinbarung.

HAUSBESUCHE

HAUSABENDMAHL

Pastor A. Hamburg

T 0151 59418073

Termine nach

Vereinbarung.

TRUHE 24

gute, gebrauchte

Kleidung

Alfred-Faust-Str. 24

Di 15:00 - 18:00 Uhr

Do 10:00 - 13:00 Uhr

Kontakt:

Brigitte Jander

T 870407

AUFSUCHENDE

ALTENARBEIT

Bürozeit:

Mo u. Do 10 - 12 Uhr

Tel. Erreichbarkeit:

Montag - Freitag

9:00 - 12:30 Uhr

T 16102091

Fahrrad defekt? Wir können helfen!

Fahrradservice Bremen

Vor-Ort-Service +49 160 96 51 36 81



radkapitaen.de


GRABMALE
CORDES
STEIN- & BILDHAUEREI

GEORG-WILHELM CORDES
Steinmetz- und Bildhauermeister

*Wir stehen Ihnen
mit Rat und Tat
zur Seite*

www.steinmetz-cordes.de

Am Osterholzer Friedhof
Steinmetzenweg 2 + 2a
28309 Bremen
0421 1733056

Ausstellung
Beim Wall 1
27798 Hude/Wüstring
04484 920518

Am Huckelrieder Friedhof
Habenhauser Landstr. 70
28277 Bremen
0421 870640

Jahreslosung

*Eine gewaltige
Stimme hörte ich
vom Thron her
rufen: »Hier wird
Gott mitten unter
den Menschen
sein! Er wird bei
ihnen wohnen,
und sie werden
sein Volk sein.
Ja, von nun an
wird Gott selbst
in ihrer Mitte
leben.*

*Er wird ihnen
alle Tränen
abwischen.
Es wird keinen
Tod mehr geben,
kein Leid, keine
Klage und keine
Schmerzen;
denn was einmal
war, ist für
immer vorbei.*

**GOTT SPRICHT:
SIEHE, ICH MACHE
ALLES NEU!**

OFFB 21,3-5

**Seit über 40 Jahren in der Hilfe für
suchtkranke Menschen tätig!**



 **DER PARITÄTISCHE**
VERBUND

Unser Angebot:

Stationäres Pflegeheim für ältere mehrfachbeeinträchtigte suchtkranke Menschen.
Wohnheim der Eingliederungshilfe für ältere Suchtkranke.
Ambulant Betreutes Wohnen für ältere Suchtkranke.

Christliches Reha-Haus Bremen e.V.
Kattenburmer Heerstraße 156 • 28277 Bremen
Nähere Informationen erhalten Sie unter
Tel. 04 21/696725-314 • Herr Schmitt
wolfgang.schmitt@chr-reha-haus.de


**Christliches
Reha-Haus
Bremen e.V.**
Pflege, Wohnen, Betreuung für Suchtkranke